



Smart City LOADSHIFT Oberwart

Loadshift Oberwart

Entwicklung und Living-Lab-Testbetrieb eines gebäude- und nutzerInnenübergreifenden urbanen Last- und Energiemanagement-(EM)-Systems für Strom, Kälte und Wärme mit Fokus auf Schaffung einer Schnittstellenkompatibilität für alle gebäudetechnischen Komponenten und Systeme (komplexe Verschränkung zwischen Haustechnik, Energiewirtschaft, IKT und NutzerInnen).

Ziele

Unter Berücksichtigung der Ausgangssituation sowie der Stadtvision und der verfügbaren Umsetzungskonzepte leitet sich folgendes Hauptziel von LOADSHIFT Oberwart ab: Entwicklung und Living-Lab-Testbetrieb eines gebäude- und nutzerInnenübergreifenden urbanen Last- und Energiemanagement-Systems für Strom, Kälte und Wärme mit Fokus auf Schaffung einer Schnittstellenkompatibilität für alle gebäudetechnischen Komponenten und Systeme (komplexe Verschränkung zwischen Haustechnik, Energiewirtschaft, IKT und NutzerInnen).

Innovation

Der Innovationsgehalt von Loadshift Oberwart ist vorrangig in der Demonstration einer gebäudeübergreifenden Zusammenführung und Optimierung von erneuerbaren Energiegewinnungsanlagen sowie Verbrauchsanlagen mit unterschiedlichen Lastprofilen und zugehörigen Rahmenbedingungen (Schulen, Produktionsbetrieb, Wasserwerk, Kläranlage, Wohnhausanlage, etc.) zu sehen.

Ergebnisse

Als Basis für das Vorhaben wurden im Rahmen einer detaillierten IST – Zustandserhebung die energetischen Basisdaten der involvierten Objekte inkl. der verfügbaren Eigenenergiebereitstellungssysteme erhoben. In einer zweiten Phase erfolgte, in Abhängigkeit von zu bedienenden Versorgungspflichten, die Identifikation von objektspezifisch verfügbaren Flexibilitäten (zur Verschiebung von Lasten). Die Zusammenführung der Daten in Abhängigkeit von den erarbeiteten Daten und Geschäftsmodellen stellt den aktuellen Projektstatus dar.

Zitat Projektleiter Ing. Andreas Schneemann | Energie Kompass GmbH

„Ich denke, dass es Visionen und Ziele bedarf, um das Energiesystem von Morgen zu definieren und zu formen. Wir haben hier in Oberwart eine Idee entwickelt, wie wir versuchen wollen, den Zielen einen Schritt näher zu kommen.“

Eckdaten

Unternehmen	Kontaktperson
Energie Kompass GmbH (Konsortialführung)	Ing. Andreas Schneemann
Siemens Aktiengesellschaft Österreich	DI MBA Wolfgang Rittsteiger
Philips Austria GmbH	Norbert Kolowrat
Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung	DI Jörg RINGHOFER
Energie Burgenland AG	Mag. Pius Wutschitz
Abwasserverband Mittleres Pinka- und Zickental	DI Klaus Gartner
4ward Energy Research GmbH	DI DI(FH) Alois Kraussler
Unger Stahlbau Ges.m.b.H.	Dr. Jürgen Röhrling
Stadtgemeinde Oberwart	Ing. Roland Poiger, MBA
Wasserverband Südliches Burgenland I	Ing. Christian Portschy
Telekom Austria Group M2M GmbH	Dr. Werner Wiedermann
WSO Wirtschaftsservice Oberwart GMBH	Mag. Katja Massing, MBA

Projekteckdaten	
Klimafondsnummer	KR12SE3F10793
FFG-Nummer	841245
Projektstart (Plan bei Einreichung)	01.09.2014
Projektende (Plan bei Einreichung)	31.08.2017
Projektstart tatsächlich	01.09.2014
Projektende tatsächlich	31.08.2017
Projektgesamtkosten	€ 2.299.359,--
Förderung	€ 979.000,--

Kontakte

Projektleitung

Ing. Andreas Schneemann

Tel: + 43 3326 524 96 E-Mail:

schneemann@energie-kompass.at

Programm-Management Klima- und Energiefonds

Mag.^a Daniela Kain

Tel: +43(0)1 585 03 90-27

Mobil: +43(0)664 886 244 28

E-Mail: daniela.kain@klimafonds.gv.at

Website

www.smartcities.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen der Smart-Cities-Initiative durchgeführt.